

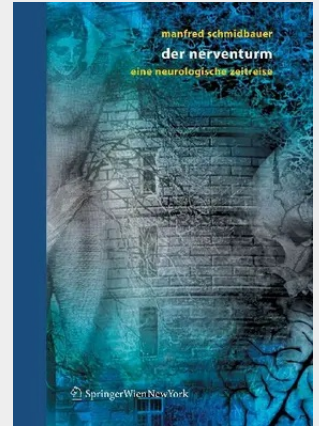
Schmidbauer

Der Nerventurm

Eine neurologische Zeitreise

Der Autor erzählt von der Entwicklung und den Wegen der Neurologie von der Neuzeit bis in die Gegenwart. Rasanter Fortschritt im wechselnden Galopp mit Rückschritt, Stillstand und Irrweg. Der fiktive Erzähler ist Patient und Arzt in einer Person, und Mittler zwischen Neurologie, Kulturgeschichte und praktischer Lebenserfahrung. Die Fallbeschreibungen seiner Mitpatienten rücken den Kranken ins Blickfeld, und erzählen sein persönliches Schicksal. Neurologische Krankheiten als das, was sie sind: Leidvolle Auseinandersetzung zwischen einer Störung des Nervensystems und der geistigen, emotionalen und sozialen Kompetenz der Patienten.

Manfred Schmidbauer zeigt die Entwicklungslinien und die Wege der Neurologie von der Neuzeit bis in die Gegenwart und zwar nicht als chronologische Prozession, sondern als Etappen mit rasanten Fortschritten, Rückschritten, Stillständen und Irrwegen in einem Spannungsfeld zwischen Tradition, Erfahrung, Soziologie, Theorie und Behandlungspraxis einer gegebenen Epoche. Der fiktive Erzähler vermittelt als neurologischer Patient und Arzt in einer Person zwischen Neurologie, Kulturgeschichte und praktischer Lebenserfahrung. Seine Mitpatienten sind die Basis für die vielen Fallbeschreibungen, die den Kranken ins Blickfeld rücken und zeigen, dass hinter jeder Erkrankung trotz aller Klassifikationen ein individuelles Leiden steht. Dieses Buch zeigt die neurologischen Krankheiten der Gegenwart als das, was sie trotz aller Fortschritte geblieben sind: Eine leidvolle Auseinandersetzung zwischen einer Störung des Nervensystems und der geistigen, emotionalen und sozialen Kompetenz des Patienten und seines Umfeldes.



37,99 €

35,50 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783211252888

Medium: Buch

ISBN: 978-3-211-25288-8

Verlag: Springer

Erscheinungstermin: 20.12.2005

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2006

Produktform: Gebunden

Gewicht: 498 g

Seiten: 277

Format (B x H): 153 x 216 mm

